

Pressemitteilung

Harenberg Verlag prüft Zukunftsoptionen für den buchreport

2. Januar 2024 · Köln · Geschäftsfeld: Insolvenzverwaltung

Das Amtsgericht Köln hat am 1. Januar 2024 das Insolvenzverfahren über das Vermögen der Harenberg GmbH eröffnet. Rechtsanwalt Stefan Conrads von der PLUTA Rechtsanwalts GmbH wurde zum Insolvenzverwalter bestellt, er war zuvor bereits als vorläufiger Verwalter tätig. Der Verlag gibt seit mehr als 50 Jahren unter anderem das bekannte Magazin buchreport heraus und hatte aufgrund von Liquiditätsschwierigkeiten einen Insolvenzantrag gestellt.

Für den buchreport, das Kernprodukt des Verlages, wird aktuell eine neue Perspektive geprüft. Ziel ist der Erhalt von buchreport als unabhängige Stimme der Buchindustrie in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Eine Gesamtlösung für den Verlag im Rahmen einer übertragenden Sanierung konnte bislang nicht erzielt werden. Der Geschäftsbetrieb in Redaktion und Verlag musste daher zum Jahresende 2023 eingestellt werden. Den Mitarbeitern muss nun gekündigt werden. Rechtsanwalt Conrads sagt: „Eine Fortführung des Betriebs ist aufgrund der finanziellen Lage nicht möglich.“ Der Dienstleistungsvertrag mit dem SPIEGEL zur Vermarktung der SPIEGEL-Bestsellerliste kann nicht erfüllt werden. Mit dem gerade erschienenen buchreport-

PLUTA Pressekontakt

Patrick Sutter
relatio PR
+49 89 210 257-22
presse@pluta.net

PLUTA Experte



Stefan Conrads

Rechtsanwalt,
Fachanwalt für Insolvenz-
und Sanierungsrecht

Weitere Informationen zu PLUTA
und den Inhalten dieser
Presseinformation finden Sie
unter www.pluta.net

Über PLUTA

PLUTA hilft Unternehmen in rechtlich und wirtschaftlich schwierigen Situationen. Seit der Gründung 1982 ist PLUTA stetig gewachsen und beschäftigt heute rund 500 Mitarbeiter in Deutschland, Spanien und Italien. Mehr als 290 Kaufleute, Betriebswirte, Rechtsanwälte, Wirtschaftsjuristen, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Ökonome, Bankfachwirte, Buchhalter, Ingenieure und Fachkräfte für Insolvenzverwaltung, darunter viele mit Mehrfachqualifikationen, sorgen für praktikable, wirtschaftlich sinnvolle Lösungen. PLUTA unterstützt insbesondere bei der Sanierung und Fortführung von Unternehmen in Krisen oder Insolvenzsituationen und entsendet bei Bedarf auch Sanierungsexperten in die Organstellung.

PLUTA gehört zur Spitzengruppe der Sanierungs- und Restrukturierungsgesellschaften, was Rankings und Auszeichnungen von INDat, JUVE, The Legal 500, Who's Who Legal, brandeins und Focus belegen. Weitere Infos unter www.pluta.net.

Pressemitteilung

Sonderheft zu den Jahresbestsellern 2023 verabschiedet sich Harenberg damit aus der Veröffentlichung der renommierten Publikation.

Der Insolvenzverwalter führt das Verfahren nun im Sinne der Gläubiger weiter fort. Dazu sollen unter anderem vorhandene Vermögenswerte der Gesellschaft veräußert werden. Gespräche mit potenziellen Erwerbern laufen und werden nun weiter fortgeführt.

Über PLUTA

PLUTA hilft Unternehmen in rechtlich und wirtschaftlich schwierigen Situationen. Seit der Gründung 1982 ist PLUTA stetig gewachsen und beschäftigt heute rund 500 Mitarbeiter in Deutschland, Spanien und Italien. Mehr als 290 Kaufleute, Betriebswirte, Rechtsanwälte, Wirtschaftsjuristen, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Ökonome, Bankfachwirte, Buchhalter, Ingenieure und Fachkräfte für Insolvenzverwaltung, darunter viele mit Mehrfachqualifikationen, sorgen für praktikable, wirtschaftlich sinnvolle Lösungen. PLUTA unterstützt insbesondere bei der Sanierung und Fortführung von Unternehmen in Krisen oder Insolvenzsituationen und entsendet bei Bedarf auch Sanierungsexperten in die Organstellung.

PLUTA gehört zur Spitzengruppe der Sanierungs- und Restrukturierungsgesellschaften, was Rankings und Auszeichnungen von INDat, JUVE, The Legal 500, Who's Who Legal, brandeins und Focus belegen. Weitere Infos unter www.pluta.net.